

Nationales Automuseum - *The Loh Collection* - Exkursion des AK Senioren vom 17. April 2024

Eine der spektakulärsten Autosammlungen der Welt: Das „Nationale Automuseum The Loh Collection“ wurde am 23. Juli 2023 in Dietzhöltal-Ewersbach eröffnet. Die Exkursion des VDI Bezirksvereins Mittelhessen war mit 20 Teilnehmenden auch zügig ausgebucht.



Unter den rund 150 Fahrzeugen, beginnend ab Baujahr 1886, finden sich zahlreiche Einzelstücke, Prototypen und Highlights der Automobilgeschichte. Von Kennedys Lincoln Continental über einen Bugatti Typ 57 Atalante, Michael Schumachers erstem Weltmeisterschafts-Ferrari bis zum **nur einmal gebauten** Rekordfahrzeug - **Maybach Exelero**.



Die Teilnehmer starteten im reservierten Gruppenraum des Restaurants *New York New York* mit einem Mittagessen. Die speziell vorbereitete Speisekarte hatte für jeden Geschmack ein Angebot. Der *New York Burger* erhielt die meiste Nachfrage. Das war offenbar dem Namen des gut organisierten Restaurants zuzurechnen.

Ausschnitte der Führung durch das Automuseum

Die umfangreiche und detaillierte Schilderung der „Geschichte“ der einzelnen Ausstellungsstücke ließ keine Frage offen und gab der Exkursion den Charakter eines echten Erlebnisses.



Teilnehmende des VDI BV Mittelhessen

Im Eingangsbereich:

Ferrari 365 GTB/4 Compenzione Thomson Nr. 39

Das 24-Stunden Rennen von Le Mans in Frankreich sah diesen Rennwagen in einem sehr engen Finish. Der französische Rennstall wurde mit den Fahrern Elford/ Ballot-Léna Sechster. Die Scheinwerfer sind ein typisch französisches Design.



In der Ausstellungshalle:

Ein Lohner Elektro Feuerwehrauto

Baujahr 1906

29 PS

50 km/h

Später mit Dieselmotor zum Hybridfahrzeug umgebaut.





Der Bentley 6½ Litre Speed Six von 1930

Sportsman's Coup von Gurney Nutting

6 Zylinder

6.957 cm³

180 PS

190 km/h

Der Bentley 6½ Litre und dessen high-performance Bentley Speed Six Variante wurden in den Jahren 1926 bis 1930 als Fahrzeug mit OHC Ventilsteuerung sowie vier Ventilen und zwei Zündkerzen je Zylinder gebaut. Der Speed Six wurde mit höherer Verdichtung und zwei SU Vergasern der erfolgreichste Rennwagen von Bentley. Der mehrmalige Le-Mans-Sieger Woolf Barnato setzte 200 Pfund Sterling darauf, dass er mit seinem Speed Six schneller von Cannes nach Calais fahren könnte als der Luxus Zug *Blue Train*.

Der Duesenberg Model J

Nach heutiger Kaufkraft entspräche der Neupreis etwa 1,5 Millionen Euro (Anm.: nach externen Recherchen). Duesenberg konnte es sich leisten, seine Kunden auszusuchen. Die Duesenberg-Autos waren zukunftsweisend durch ihre Zuverlässigkeit, und ihren technischen Lösungen – mit hydraulischen Bremsen, **DOHC-Vierventiltechnik** und **Kompressor Aufladung** etc. Der „duesy“ wurde von Königen, Filmstars und Gangsterbossen gefahren.

Das 1929 vorgestellte Modell J hatte einen Hubraum von 6,9 l, eine Leistung von 265 PS und eine Höchstgeschwindigkeit von 180 km/h. Eine Besonderheit: die rote Warnlampe und die beiden Signalhörner.

Die Brüder Friedrich (Fritz, später Frederick, Fred; 1876–1932) und August, Augie genannt (1879–1955) Duesenberg wurden in Kirchheide (heute Ortsteil von Lemgo) geboren. Sie wanderten mit ihrer Mutter und 2 weiteren Geschwistern in 1885 nach den USA aus.





Mercedes 500 K Spezial-Roadster

Das automobiler Non-Plus-Ultra in den Vorkriegsjahren. Ein Supersportwagen für die entrückte Welt der Schönen und Reichen. Sein Wert ist schwer zu fassen, je nachdem, wie scharf der Interessent auf den Traumwagen aus dem Jahre 1934 sein mag. Einer der wenigen Supersportwagen, den die deutsche Autoindustrie, vor dem Zweiten Weltkrieg und lange Jahrzehnte danach, zu bieten hatte. Antrieb: 5 Liter Achtzylinder, mit Roots-Kompressor 160 PS

Der Mercedes 770 K Cabriolet F

Das größte, schwerste und auch teuerste Modell des Personenwagenprogramms sichert der damaligen Daimler-Benz AG eine Spitzenposition im internationalen Automobilbau.

Achtzylinder-Reihenmotor

7.655 cm³

150 PS oder

230 PS mit Kompressor

Kraftstoffverbrauch: 28-30 Liter /100 km



Höchstgeschwindigkeit mit aktiviertem Kompressor etwa 180 km/h,
Gewicht des Fahrgestells: 1.950 kg
Gewicht komplettes Fahrzeug: 2.700 kg,
Radstand: 3.750 Millimeter,
Gesamtlänge: 5.600 Millimeter.

Auch die braunen Machthaber wollten mit dem 770 Eindruck schinden. Dieses äußerst repräsentative Fahrzeuge bot außergewöhnliche Fahrleistungen und einen überragenden Fahrkomfort.

Kleiner Anfang: **Benz Patent Motorwagen Nr.1** Anlassen des Motors durch „Muskelkraft“



Das Patent für das dreirädrige, 0,75 PS starke „Fahrzeug mit Gasmotorenbetrieb“ wurde von Benz am 29. Januar 1886 eingereicht und als DRP Nr. 37435 am 2. November 1886 erteilt.



Am 3. Juli 1886 führte Carl Benz die erste öffentliche Probefahrt mit dem Unikat in Mannheim durch. Er gilt als der erste praxistaugliche Kraftwagen der Welt mit Verbrennungsmotor.



Motor des
Bugatti Chiron W16 Quad-Turbo
7.993 cm³
1.500 PS
Ein wahres "Monster" seiner Zunft

**Der Lincoln Continental „Limo One”
John F. Kennedy**

Dieser Wagen fuhr das Präsidentenpaar vom Flughafen in Dallas TX in die Stadt. Es ist der letzte Wagen, den Kennedy am 29. November 1963 lebend verlassen hat.

Motor: V8
Hubraum: 7.046 cm³
Leistung: 325 PS
Höchstgeschwindigkeit: 194 km/h



BMW 507 Roadster von 1958
Eines von 252 gebauten Exemplaren.
V8 Motor
3.168 cm³
150 PS
220 km/h
Besitzer u.a.
Alain Delon, Ursula Andress,
Elvis Presley

Ford GT '66 Heritage Edition

Baujahr 2018
als Sondermodell zum Dreifachsieg in
Le Mans 1966

Motor V6, Bi- Tube
3.500 cm³
656 PS
350 km/h



Mercedes- Benz CLK GTR Coupé

Baujahr 1999
V12 Motor mit
6.898 cm³
612 PS
320 km/h

Ferrari Sonderausstellung



Die Sportwagen- Familie von Enzo Ferrari



Ferrari 312 B3-74 von Niki Lauda
 Motor V12, 2.991 cm³, 490 PS, 300 km/h
 Siegerauto *Großer Preis der Niederlande* in 1974



Ferrari 330 P3/412 - der „Liebling“ unseres Guides
 Platz 3 beim 24 h- Rennen in Dayton 1967 durch das North American Racing Team mit Pedro Rodriguez und Jean Guichet
 V12 Motor, 3.967 cm³, 309 kW, 310 km/h

Die Krönung der Ausstellung



Der Star- Ferrari F1- 15x Weltmeisterauto, davon 5x mit Michael Schumacher
 Ein neu gestalteter 90-Grad-V10 Motor mit 815 PS senkte den Schwerpunkt des Fahrzeugs. Der F1 sieht nicht nur gut aus, sondern konnte mit einer Maximaldrehzahl von 17.300 Umdrehungen pro Minute einen Sound erzeugen, der die Zuschauer in Euphorie versetzte.

Dankeschön

Der Besuch des Automuseums und die Führung durch Herrn Schüler war eine „Sternstunde unserer gemeinsamen Unternehmungen“- so der Kommentar eines Teilnehmers.
 Dem kann man sich ohne Weiteres anschließen.

Wetzlar, 19.04.2024

Manfred Manderbach,
 VDI BV Mittelhessen
 Leiter Arbeitskreis Senioren

Alle Fotos: M. Manderbach



Herr Schüler führte durch die Loh Collection